

Inhaltsverzeichnis

Hinweis.....	8
Dank.....	9
1 Wissenschaftliche Situierung und Ziele der Studie.....	11
1.1 Ein weiter Bereich, ein begrenzter Fokus – und Türöffner-Erfahrungen.....	12
1.1.1 Taufe als Lebensperspektive – Begegnungen	12
1.1.2 „Taufe“ – ein weites Bedeutungsspektrum	14
1.1.3 Ein begrenzter Fokus in einem ausgewählten Segment	15
1.1.4 Türöffner.....	15
1.2 Taufe empirisch	16
Exkurs	17
1.3 Zum Forschungsprozess	19
1.4 Methodologie.....	22
1.4.1 Bezugstheorien	23
1.4.2 Kennzeichen empirisch-theologischer Methodologie	27
1.5 Aufbau	29
2 Taufe als Ritual und als Ritualzusammenhang	31
2.1 Einführung.....	31
2.2 Auswertungen	32
2.2.1 Sinnlich-symbolische Interaktionen.....	32
2.2.2 Atmosphäre – Stimmungen – Gefühle	45
2.2.3 Die Auseinandersetzung mit dem Taufritual als <i>révélateur</i>	50
2.2.4 Perspektivenwechsel	54
2.2.5 <i>Enabling conditions</i>	61
2.3 Theologische Perspektiven: Taufe als Ritual	85
2.3.1 Definition als Arbeitshypothese	85
2.3.2 Spezifische Potentiale von Ritualen.....	86
2.3.3 Veränderungen	91
3 Biografische, familiäre und transfamiliäre Dimensionen	97
3.1 Einführung	97
3.2 Auswertungen	98
3.2.1 Herausforderungen.....	98
3.2.2 Ambivalenzen.....	109
3.2.3 Die Nicht-Reziprozität der Eltern-Kind-Beziehung.....	123
3.2.4 Das Kind als Subjekt	128
3.2.5 Partizipation und Selbstwirksamkeit	141

3.2.6 Patenschaft	151
3.3 Theologische Perspektiven	161
3.3.1 „Religiöse Kompetenz“ als sensibilisierendes Konzept.....	162
3.3.2 Kirche und Familie	166
3.3.3 Taufe ekklesial und transekklesial	172
4 Taufe als „Schlüsselszene“	177
4.1 Einleitung: „Schlüsselszene“ – ein „sensibilisierendes Konzept“	178
4.2 Auswertungen	180
4.2.1 Taufe als „Konvention“: Phänomene, Kritik, Ressourcen	181
4.2.2 Was Eltern tun wollen	191
4.2.3 Worauf Menschen angewiesen sind	195
4.2.4 Womit Menschen zurechtkommen müssen	203
4.2.5 Transzendenz Erfahrungen	210
4.3 Theologische Perspektiven	215
4.3.1 Traditionsbruch – Traditionsumbruch	216
4.3.2 Neutestamentliche und kirchengeschichtliche Blitzlichter	222
4.3.3 Segen und Taufe	231
4.3.4 Sakrament und Kasualie	239
5 Ergebnisse einer quantitativen Untersuchung	245
5.1 Zum Survey	245
5.2 Fragebogen zur Taufdeutung	246
5.3 Typenbildung	247
5.4 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	251
6 Tauferinnerung als Taufvergegenwärtigung.....	253
6.1 „Erinnern“	253
6.2 Orte und <i>occasions</i> der Taufvergegenwärtigung	255
6.2.1 Taufvorbereitung und -durchführung als Tauferinnerung	255
6.2.2 Kirchenbesuch.....	255
6.2.3 Kirchliche Unterweisung (KUW).....	256
6.2.4 Feiern mit Patenleuten: „Gotte-Götti-Nachmittag“	256
6.2.5 Tauferinnerungsgottesdienste mit jungen Familien	256
6.2.6 Feiern in den Familien.....	258
6.2.7 Erinnerungsgegenstände.....	259
6.2.8 Kasualien als Orte der Taufvergegenwärtigung.....	259
6.2.9 Seelsorge.....	260
6.2.10 Spiritualität und Diakonie.....	260
6.2.11 Erwachsenenbildung	261
6.2.12 Ökumene	261

7 Taufe als Lebensperspektive – Optionen und Zusammenfassung.....	263
7.1 Optionen	263
7.1.1 Optionen und Wirklichkeitsverständnis	263
7.1.2 Glaubensorientierungen als Optionen	264
7.2 Zusammenfassung.....	266
Literaturverzeichnis	273
Sachregister	295